

Presseinformation

Preisträger des INTARGIA Wissenschaftspreises TARGION steht fest

Dreieich, 06.10.2008 - Der mit 10.000 EURO dotierte Wissenschaftspreis TARGION wird in diesem Jahr an Dr. Jan Mendling für seine Dissertation "Detection and Prediction of Errors in EPC Business Models" verliehen. Der Preis wird zum zweiten Mal von der INTARGIA Managementberatung in Dreieich bei Frankfurt gestiftet und prämiiert alle drei Jahre eine herausragende Dissertation aus dem Kontext des strategischen Informations- und IT-Managements. Eine hochrangige Jury unter Vorsitz von Prof. Dr. Stefan Kirn (Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II, Universität Hohenheim) sowie ein prominent besetztes Kuratorium sichern das geforderte hohe Qualitätsniveau bei der Auswahl des Preisträgers.

Matthias Uhrig, Geschäftsführender Partner der INTARGIA, über die Motivation seines Hauses, mit dem **TARGION** die Forschung im Bereich Informations- und IT-Management zu fördern:

„Die technische Entwicklung im Hard- und Softwarebereich schreitet ungebremst voran. In unserer täglichen Arbeit beobachten wir jedoch immer wieder eine deutliche Divergenz zwischen den durch IT gegebenen Möglichkeiten einerseits und der Qualität der Umsetzung in Unternehmen und öffentlicher Verwaltung andererseits. In vielen Fällen bleiben „nur“ die gewünschten betriebswirtschaftlichen Nutzeffekte aus, nach wie vor aber scheitern IT-Projekte auch ganz oder verfehlen ihre Qualitäts-, Zeit- und Budgetziele massiv. Wir möchten mit unserem Engagement einen maßgeblichen Beitrag zur Überbrückung der Kluft zwischen dem technisch Machbaren und den betrieblichen Umsetzungs- und Einsatzszenarien schaffen, indem wir wissenschaftliche Arbeiten fördern, die sich Themen an der Nahtstelle zwischen Betriebswirtschaft und IT widmen.“

Mit einstimmigem Beschluss hat die Jury am 5. September 2008 den Preis an Herrn Dr. Jan Mendling, Wirtschaftsuniversität Wien und Post Doctoral Research Fellow an der Queensland University of Technology, Brisbane, für seine herausragenden Beiträge zu den



Gebieten der Formalisierung sowie Qualitätssicherung von Geschäftsprozessmodellen und des Business IT Alignment vergeben.

„Ansatz, Zielstellung, Ausführung und Ergebnisse der Arbeit zeichnen sich durch einen hohen Anspruch, höchste formale Sorgfalt und eine detaillierte, äußerst erfolgreiche Bearbeitung bis hin zu einer präzisen Überprüfung der Ergebnisse aus. Die Jury misst den Ergebnissen dieser Arbeit eine enorme Bedeutung für die Praxis der Unternehmens-IT zu.“, so Prof. Dr. Kirn, Vorsitzender der Jury.

Die Preisverleihung findet am 5. November 2008 im Rahmen eines Festakts in der Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wissenschaft statt. Neben Staatssekretär Horst Westerfeld (Vertreter der hessischen Landesregierung, CIO des Landes Hessen) und Dr. Lutz Raettig (Vertreter der Stadt Frankfurt, Mitglied des Magistrates, Vors. d. Aufsichtsrates der Morgan Stanley Bank AG) werden Prof. Dr. Stefan Kirn für die Jury sowie Preisträger Dr. Jan Mendling zu Wort kommen. Abschließend spricht Paul Schwefer, Konzern CIO der Continental AG, über die IT der Zukunft in einem DAX-Konzern.

Ende

Gerne stehen Ihnen die Geschäftsführenden Partner unseres Hauses, Hr. Dr. Thomas Jurisch und Hr. Matthias Uhrig, für ein Gespräch zur Verfügung!

Weitere Informationen zum **TARGION** auf unserer Webseite:

<http://www.intargia.com/deutsch/veranstaltungen/targion/targion2008/index.php>

Ansprechpartner:

Daniel Krzyzak

INTARGIA Managementberatung GmbH

Max-Planck-Str. 20

63303 Dreieich

Tel.: +49 (0) 6103 – 50 86 0

Fax: +49 (0) 6103 – 50 86 45

E-Mail: targion@intargia.com